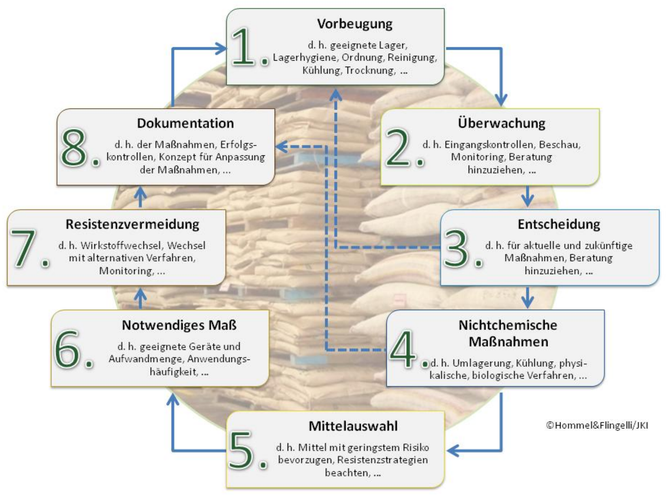
Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BÖLN Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

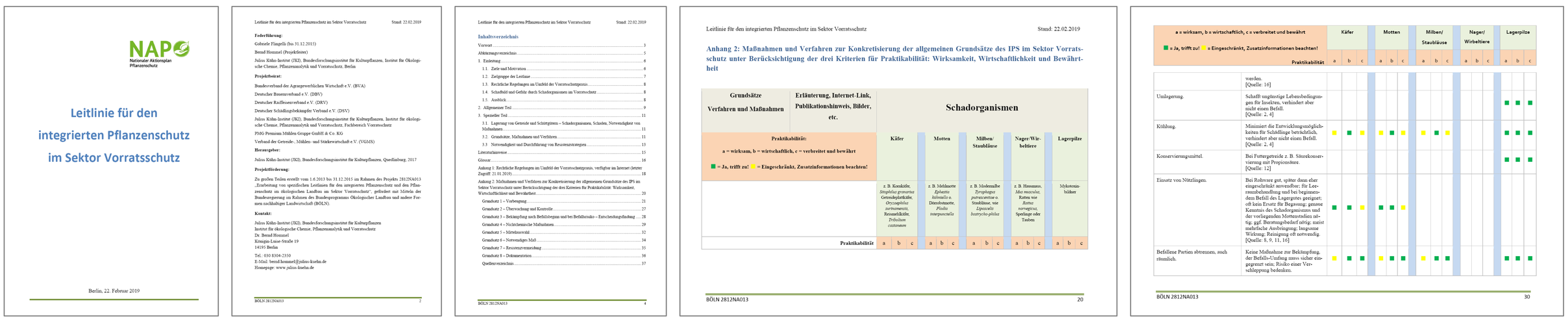
Netzwerk für den Wissenstransfer und die Implementierung der Leitlinie Integrierter Pflanzenschutz im Sektor Vorratsschutz

Netzwerk Vorratsschutz

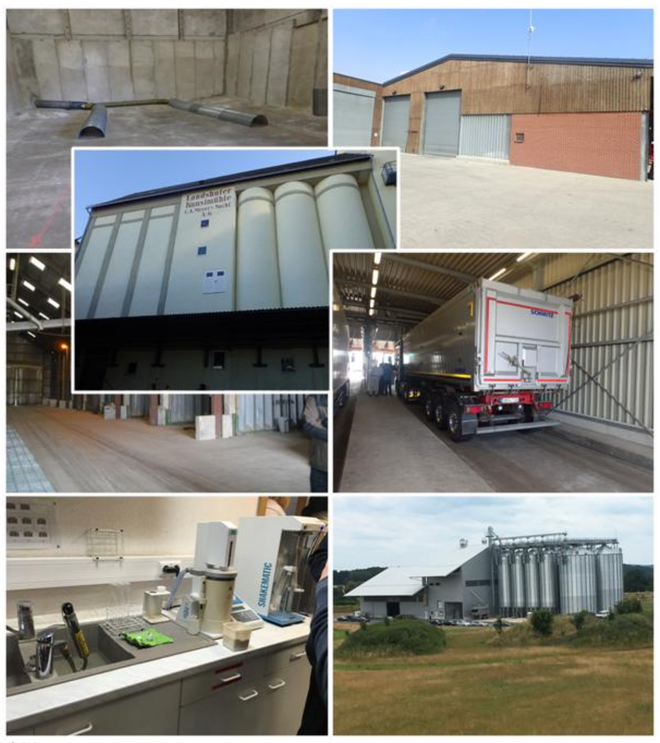
Ziele und Hintergrund

- Der integrierte Pflanzenschutz endet nicht am Feldrand! VSnet möchte das Wissen über einen nachhaltigen Nachernteschutz in den Betrieben etablieren und den Austausch zwischen Praxis und Forschung intensivieren.
- Im Rahmen des Projektes wird den beteiligten Unternehmen und der gesamten Branche Wissen über die Praktikabilität von vorbeugenden und nicht-chemischen Maßnahmen vermittelt. Zugleich soll die Abhängigkeit des Vorratsschutzes von chemischen Mitteln reduziert werden.
- Das übergeordnete Ziel ist es, Verluste weiter zu reduzieren, indem das Wissen über IPS in der Lagerhaltung erweitert wird.





Das Konzept: Wissenstransfer - die Leitlinie IPS-VS in der Praxis bekannt machen


©JKI

Demo-Betriebe

- Anwendung der Leitlinie
- Testung neuer Verfahren
- Datenbereitstellung
- Demonstration Verfahren
- Feedback zur Leitlinie

VSnet - Partner

- Wissenstransfer
- Beratungsleistung
- Ökonomische Leistungen
- Technische Leistungen
- Kommunikationswege

JKI Julius Kühn-Institut, BVA, Hertel, bs, polidia GmbH

Die Nächsten Schritte und erwartete Ergebnisse

- Voneinander lernen: „Zeig mir wie es geht!“
- Zugang zu aktuellen und praxisbezogenen Wissen im Sektor Vorratsschutz.
- Mitgestaltung der Praxis an der Spezifizierung der Maßnahmen. Feedback erwünscht.
- Nachhaltige Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und Bioziden und Verringerung von Qualitäts- und Quantitätsverlusten.

©Bundesmühlenkontor GmbH/Steffen Höft

Kontakt: Nadine Feuerbach
E-Mail: VSNet@julius-kuehn.de
Tel.: 030 83 04 2327

Weiterführende Informationen
www. netzwerk-vorratsschutz.de
https://vorratsschutz.julius-kuehn.de/
www.nap-pflanzenschutz.de/